

Förderung der Nutzung erneuerbarer Energien - Antragsannahme wegen hoher Programmauslastung ausgesetzt

Pressemitteilung 29. Dezember 2009

Die Förderung von Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien im Rahmen des aktuellen EFRE-Förderprogramms ist in Sachsen erfolgreich verlaufen. Seit 2007 sind 16 Millionen Euro an Fördermitteln bewilligt worden. So wurden zum Beispiel elf Biogasanlagen, acht Biomasseheizwerke und Pflanzenöl-Blockheizkraftwerke sowie eine Geothermieanlage mit ca. 4 Millionen Euro gefördert. Weiterhin wurden allein im vergangenen halben Jahr über 5.700 Photovoltaik-Anlagen, solarthermische Anlagen und Pellet-Heizkessel mit Zuschüssen in Höhe von ca. 12 Millionen Euro unterstützt. Dieser Boom hat kurzfristig Investitionen in Höhe von ca. 50 Millionen Euro zur Belebung der Konjunktur, besonders im regionalen Handwerk, bewirkt.

Derzeit liegen bereits ca. 800 offene Anträge insbesondere für Biogas-, Solar- und Pelletanlagen vor. Mit dem damit gebundenen voraussichtlichen Fördermittelvolumen von über 5 Millionen Euro sind die im EFRE-Programm für Erneuerbare Energien geplanten Finanzmittel schon für die nächsten zwei bis drei Jahre ausgelastet.

Daher muss die Annahme von Anträgen durch die Sächsische Aufbaubank - Förderbank - (SAB) für die Förderung der Nutzung erneuerbarer Energien im Rahmen der Förderrichtlinie „Energieeffizienz und Klimaschutz (EuK)“ zum 1. Januar 2010 ausgesetzt werden.

Pressestelle

Beate Barsch

Tel. 0351 / 4910 - 4095